



EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

# DREIUNDNEUNZIG



## ER IST AUFGESTIEGEN

Vom Übungsleiter des SV Falke Steinfeld über die Trainerbank des FC St. Pauli bis zum Cheftrainer bei Altona 93: die Karriere des Andreas Bergmann in Wort und Bild



VS.



koksen ist  
**achtziger.**  
 fritz ist  
**dreiund-**  
**neunziger.**



fritz-kola®



Diese Typen, die bei Minusgraden in Shorts rumlaufen, was bitte soll das? Im auslaufenden Winter 2024 war es Zeit, diese Frage aufzurollen, fand das US-Magazin „Time“. Und zitierte die Psychologin Carolina Estevez: Es könne darum gehen, Härte und Maskulinität auszudrücken. „Es unterscheidet sie von anderen und macht sie unvergesslich, sie unterstreichen damit ihren Sinn für Individualität.“ Diese Männer – meist seien es Männer – suchten andere damit zu beeindrucken, dass ihnen die harten Temperaturen nichts ausmachten.

Im auslaufenden Winter 2024 fand Altona 93: Der Vertrag mit **Andreas Bergmann** gehört um zwei Jahre bis Juni 2026 verlängert. Damit wird der AFC die längste Trainerstation seiner Karriere. Anlass für *dreiundneunzig*, ins persönliche Fotoalbum des 64-Jährigen zu blicken: Wir dokumentieren prägende Stationen und Begegnungen aus Bergmanns Fußballleben, zu finden ab Seite 6 der Dassendorf-Hälfte dieser Doppelausgabe. Natürlich enthalten wir uns jeglicher küchenpsychologischer Deutungen des Bildmaterials.

Schön, dass Ihr heute im Stadion seid, viel Spaß bei der Lektüre

Eure *dreiundneunzig*-Redaktion

## FACTS

**Bilanz** In elf Ligaduellen siegte der AFC gegen Sasel sechsmal (zwei Niederlagen, 22:11 Tore). **Weißer Weste** Dabei gewann Altona bisher alle Heimspiele gegen Sasel. **Kurzarbeiter** Lenny Glissmann wurde bislang bei jedem seiner 17 Einsätze ein- oder ausgewechselt. **Auswärtsstark** Sasel verlor diese Saison erst vier der elf Auswärtsspiele.

## Zum Nachholspiel erwartet Altona 93 eine Mannschaft auf zweifacher Suche. Einmal nach der Form der Vorsaison, als der TSV ins Pokalfinale einzog und Oberliga-Meister wurde. Zudem fahndet das Team noch immer nach der Meisterschale. Die Saison-erfolge feierte die Mannschaft auf Mallorca.

Am Ballermann verschwand die Trophäe untrer, bis heute, ungeklärten Umständen. Verloren? Geraubt? Sicher ist nur: 400 Euro aus der Mannschaftskasse wurden fällig, um dem Hamburger Fußballverband die verlorene Schale zu ersetzen.

Ausweg: Titelverteidigung. Ob die noch gelingen kann, dürfte bei einem Abstand von derzeit 22 Punkten auf Platz 1 und somit zum

AFC wohl eher als ausgeschlossen gelten. Die Formkurve des Teams vom Sportplatz Parkweg in Wandsbek, das sich mit zehn Punkten aus vier Spielen in die Winterpause verabschiedet hatte, zeigt 2024 bislang nach unten. Auf ein 1:2 beim zweitplatzierten TuS Dassendorf folgten Niederlagen gegen den ETSV (0:1), gegen Victoria (1:5) und gegen den HEBC (2:3). Jüngst gab es immerhin ein 1:1 gegen Halstenbek-Rellingen. Aktuell Platz 9. Für



die Mannschaft von Trainer Marco Stier ist der Relegationsplatz damit in weite Ferne gerückt.

Mission impossible? Für einen möglichen Erfolg an der Adolf-Jäger-Kampfbahn setzen Holger Sander und Carsten Reuter, die als Interimstrainer für den zurückgetretenen Coach Marco Stier fungieren, auf Mittelstürmer Benjamin Dreca. Der 20-Jährige wechselte zu Saisonbeginn von Eintracht Norderstedt zum TSV. Er ist mit 10 Treffern erfolgreichster Torschütze des TSV, zudem mit 8 Vorbereitungen auch der effektivste Vorlagengeber. Die lange verletzte Schlüsselspieler Simon Siegfried (offensives Mittelfeld, nach Schulterreckgelenkssprengung) und der laut vormaligem Trainer Stier „beste Innenverteidiger in der Oberliga“ Kjell Ellerbrock (schwerwiegende Verletzung am Mittelfußknochen) gehören wieder zu Kader. Der AFC sollte – trotz aller Widrigkeiten – gewarnt sein: Die Saseler Suchaktion ist noch nicht beendet.



TSV Sasel mit Meisterschale

## HAVEN'T WE MET BEFORE?

Text & Bilder: Jan Stöver

... hieß eine interessante Statistikseite im Programmheft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Kleinram.

**Heute: Der Turn- und Sportverein Sasel von 1925 e.V.**

Es war das Thema des letzten Sommerlochs: Der TSV Sasel verlor die Meisterschale. Auf Mallorca. Und die Verantwortlichen hielten es für eine gute Idee, damit an die Öffentlichkeit zu gehen. Das Fundstück dieser Ausgabe ist also noch gar nicht gefunden worden. Vielleicht kann ich es irgendwann einmal auf einem „Mercat de Puces“ in Consell oder Los Encantes erstehen.

Doch was wäre, wenn mit der Meisterschale auch die Vergabepaxis der Hamburger Meisterschaft verloren gegangen wäre? Ein Alternativmodell erarbeite 2003 der britische Journalist Paul Brown für die Weltmeisterschaft. Er ließ seit dem allerersten Länderspiel den Titel wie einen Boxgürtel von Spiel zu Spiel durch die Geschichte wandern. Diese Idee griffen Björn Rohwer (S.18f & S.210f) und Alina Schwermer (S.412) in ihren Büchern für Deutschland auf. Danach wurde die deutsche Meisterschaft seit 1963 insgesamt 22 Jahre lang in Ligaspielen außerhalb der Bundesliga ausgetragen, da der aktuelle Titelträger abgestiegen war. Sogar der SV Lurup (zehnmal) und VfL 93 (dreimal) konnten sie einige Spiele verteidigen. Und wie sieht es nun mit der Hamburger Meisterschaft aus?

Der amtierende Meister aus Sasel startete gut in die Saison, verlor jedoch am Freitag, den 11. August, in Dassendorf mit 2:0. Zwei Wochen später unterlag die TuS zu Hause dem FC Türkiye und reichte die Meisterehren etwas überraschend weiter. Die Wilhelmsburger übergaben sie am Freitag, den 8. September, auswärts an die deutlich überlegenen Eisenbahner des ETSV (3:0). Ab da wechselten die Titelträger alle paar Tage. Bereits am folgenden Dienstag unterlag das Starensemble des ETSV in Harksheide, sodass das Überraschungsteam dieser Saison am 16. September als frischgebackener Meister an die AJK reiste. Dort kam die TURA allerdings mit 5:0 unter die Räder und übergab die (inzwischen ja imaginäre) Meisterschale an - Altona 93!

Der AFC konnte den Titel inzwischen in 14 Spielen, da das Pokalaus in Rantzau nach den Rohwer-Schwermer'schen Regeln ja nicht mitzählt beziehungsweise als Unentschieden gewertet würde, verteidigen. Auch heute gegen Sasel?



TABELLE OBERLIGA HAMBURG

PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENTSCHEDEN	NIEDERLAGEN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
01	Altona 93	23	17	6	0	63:18	45	57
02	TuS Dassendorf	25	17	5	3	73:25	48	56
03	ETSV Hamburg	25	14	5	6	50:29	21	47
04	Niendorfer TSV	23	13	5	5	60:34	26	44
05	Hamburg-Eimsbütteler BC	25	12	8	5	59:41	18	44
06	TuRa Harksheide	25	11	7	7	46:40	6	40
07	USC Paloma Hamburg	24	11	5	8	41:38	3	38
08	SC Victoria Hamburg	25	11	4	10	59:54	5	37
09	TSV Sasel	24	10	5	9	47:41	6	35
10	TSV Buchholz 08	23	9	6	8	46:39	7	33
11	SC Concordia Hamburg	25	9	4	12	58:66	-8	31
12	FC Alsterbrüder	24	8	4	12	47:57	-10	28
13	FC Süderelbe	23	7	6	10	60:47	13	27
14	SV Halstenbek-Rellingen	23	6	8	9	39:49	-10	26
15	SV Rugenbergen	25	6	1	18	32:64	-32	19
16	Düneberger SV	23	5	1	17	28:80	-52	16
17	FC Türkiye Hamburg	23	4	2	17	23:58	-35	14
18	FC Union Tornesch	24	3	4	17	29:80	-51	13

SPIELERSTATISTIK UND TORE

POS.	KADER	RN	GEB. DATUM	EINSÄTZE	SPIELMINUTEN	TORE	REIN	RAUS
MF	Sejdija, Bujar	5	27.07.1998	23	1959	6	-	8
MF	Ambrosius, Michael	22	04.06.1996	20	1800	2	-	-
TW	Lohmann, Dennis	24	23.10.1990	19	1710	-	-	-
AW	Baur, Gideon	19	10.04.2000	20	1645	5	1	-
MF	Ei-Nemr, Pascal	7	06.03.1993	17	1458	8	-	12
MF	Przondziona, Gianluca	17	14.01.2000	18	1394	5	2	8
ST	Gohoua, Armel	18	30.12.2000	18	1304	3	2	11
MF	Grosche, Moritz	30	28.01.2002	16	1257	1	-	4
AW	Saibou, Abdul	3	28.10.2002	16	1242	1	1	4
AW	Neelsen, Steffen	4	21.11.1995	18	1225	2	3	6
MF	Sulejmani, Veli	25	28.07.1997	17	1020	6	6	7
ST	Tobinski, Rasmus	27	29.04.1998	15	990	9	6	7
MF	Schön, Lawrence	16	10.07.1997	15	878	-	3	3
ST	Ampofo, Ezra	26	06.12.2004	16	735	1	9	4
MF	Tsimba-Eggers, Minou	8	15.02.1998	16	715	2	8	6
ST	Glissmann, Lenny	19	21.11.2004	17	634	4	11	6
ST	Ajkic, Selim	9	02.03.2001	19	535	4	14	5
MF	Rathjen, Fynn	6	19.08.1997	11	501	-	5	5
TW	Barkmann, Julian	1	30.10.1992	4	360	-	-	-
MF	Abrahamyan, Narek	21	11.06.1996	7	344	-	5	1
ST	Zaher, Julius	15	03.12.1999	8	289	-	5	3
AW	Hüttner, Prince	10	07.01.1994	8	200	1	7	1
MF	Schauer, Martin	13	29.12.1999	11	197	1	9	-
ST	Borgmann, Marcus	14	02.06.2000	4	63	-	4	-
ST	Gries, Michael	11	07.06.2001	1	14	-	1	-
MF	Feigenspan, Mika	2	10.10.1999	2	10	-	2	-
TW	Rieseler, Alex	33	18.07.2004	-	-	-	-	-

01 Julian Barkmann

02 Mika Feigenspan

03 Abdul Saibou

04 Steffen Neelsen

05 Bujar Sedija

06 Fynn Lennart Rathjen

07 Pascal Ei-Nemr

08 Minou Tsimba-Eggers

09 Selim Ajkic

10 Prince Hüttner

11 Michael Gries

13 Martin Schauer

14 Marcus Borgmann

15 Julius Zaher

16 Lawrence Schön

18 Armel Gohoua

19 Lenny Glissmann

21 Narek Abrahamyan

22 Michael Kwabena Ambrosius

23 Gideon Baur

24 Dennis Lohmann

25 Veli Sulejmani

26 Ezra Ampofo

27 Rasmus Tobinski

27 Gianluca Przondziona

30 Moritz Bennet Grosche

31 Yannik Petzschke

33 Alex Rieseler

TR Andreas Bergmann

TT Fabrizio Tuttolomondo



# FAIRPLAY TOWAGE GROUP

## WIR SUCHEN DICH!

### Ausbildung zum/r Schiffsmechaniker/in

Werde Teil unseres Teams  
an Bord des renomierten  
Ausbildungsbetriebes **BUGSIER** 

Weitere Informationen unter:  
[www.fairplay-towage.group/jobs](http://www.fairplay-towage.group/jobs)

oder bewirb dich direkt bei:  
Frau Sonja Buchholz  
[bewerbung@bugsier.de](mailto:bewerbung@bugsier.de)

follow us  



INTERVIEW | 9

# ADRIÁN GORANSCH

Interview: Philipp Markhardt



Adrián Horst Gilberto Goransch García, dieser klangvolle Name stand schon auf Spielbögen von Jugendmannschaften und der zweiten Elf des VfL Wolfsburg, außerdem der ersten Liga seines Geburtslandes Mexiko, unter anderem bei CF América. Zuletzt schnürte Goransch die Stiefel für den FC Türk Gücü Helmstedt. Der 25-jährige Verteidiger stieß im Winter zum AFC und ist jüngst richtig angekommen.

**Adrián, herzlich willkommen. Du bist gerade erst von Wolfsburg nach Hamburg gezogen. Wohin genau?**

Vielen Dank für das herzliche Willkommen! Passend zum Verein hat es mich nach Altona verschlagen.

**Schon Zeit gehabt, die Gegend etwas zu erkunden?**

Ich bin erst seit einigen Tagen in der neuen Wohnung, deshalb hatte ich leider noch keine Zeit dafür. Meine ersten Eindrücke: eine belebte und coole Atmosphäre.

**Du bist in Mexiko geboren. Wie kam deine Familie nach Wolfsburg?**

Geboren wurde ich in Mexiko, aber aufgewachsen bin ich in Deutschland. Meine Eltern haben sich in Puebla in Mexiko, aufgrund der Arbeit meines Vaters bei Volkswagen kennengelernt, was letztendlich zu unserem Umzug nach Wolfsburg führte.

**Als Fußballer hast du nochmal einen Abstecher nach Mexiko gemacht. Wie kam es dazu?**

Nach zwölf Jahren beim VfL Wolfsburg habe ich ein Angebot vom Rekordmeister Club

América erhalten, welches man als Mexikaner schwer ablehnen kann. Ein ausverkauftes Aztekenstadion mit 87.000 Menschen, wo 2026 die WM eröffnet wird, ist schon sehr beeindruckend.

**Worin siehst du die größten Unterschiede zwischen Deutschland und Mexiko?**

Im Fußballbereich vor allem in der Taktik. Während in Deutschland eher als ganze Mannschaft verteidigt und angegriffen wird, steht in Mexiko das eins gegen eins im Vordergrund, was Räume bietet und ein wilderes Spiel verursacht.

**Du hast ein Hobby, das vermutlich nicht viele Fußballer ihr Eigen nennen...**

Ich war schon immer an Mode interessiert. Seit meiner Schulzeit habe ich meine eigenen Kleidungsstücke entworfen. Zum Geburtstag habe ich dann auch eine Nähmaschine bekommen. Damit konnte ich die Stücke dann auch nähen.

**„Meine ersten Eindrücke: eine belebte und coole Atmosphäre“**

# SCHWÄCHELNDE AUSWAHL

Zum Anbeißen ist er, der Tobias Grubba. Behaupten zumindest ein, zwei AFC-Fans. Tatsächlich war Niendorfs aktueller und der ehemalige AFC-Torwart nach dem Hinspiel ziemlich angefressen, nach hitzigem Spielverlauf. Immerhin war Grubba keine beleidigte Leberwurst, kam er doch im Nachgang auch mal in alter Verbundenheit als Zuschauer an die AJK. Damit einstweilen genug mit kulinarischen Floskeln. Widmen wir uns dem leiblichen Wohl, das Fans am Sachsenweg erwartet, wenn der AFC beim Niendorfer TSV antritt. „Schnell hin und schnell weg“ heißt es da, denn das Catering im Ham-

burger Nordwesten wird zackig abgewickelt. Klingt erstmal gut, liegt aber leider auch daran, dass die Auswahl überschaubar ist. Wurst vom Grill, Bier aus der Flasche, dazu Softdrinks, Schokoriegel und manchmal auch Kuchen: Da muss niemand lange überlegen. Eigentlich enttäuschend. Denn während der NTSV in der Liga als derzeit Viertplatzierte (mit zwei Spielen weniger als der drei Punkte bessere ETSV) als Spitzenteam gelten kann, ist die Verpflegung nur Mittelmaß. Vielleicht auch ein Faktor, wenn der Mann, der den Schlachtruf „No grubba, no party“ inspirierte an, seine Zukunft denkt. Dem



Keeper sei gesagt: Das kulinarische Angebot an der AJK haben die groundhoppingen Wurst-Tester von „Worscht d’Or“ mit drei von fünf Punkten als überdurchschnittlich bewertet. Ja, *dreiundneunzig* empfiehlt: [facebook.com/wuerstchenliebe](https://facebook.com/wuerstchenliebe).

**24.03.23**  
**14:00 UHR**

SACHSENWEG 78

**SCHAUMSTOFF LÜBKE** SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

**Made in Hamburg!**

**Polster, Matratzen, Schaumstoff-Zuschnitte in jedem Maß!**

- Boots-/ Caravan-/ und Campingpolster
- Stuhl-/ und Bankauflagen • Spielpolster
- Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.

**Jetzt: Schnackenburgallee 13**  
22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55  
[schaumstoff-luebke.de](http://schaumstoff-luebke.de)

**meat 2000**  
IHR EXPERTE FÜR RINDFLEISCH

Seit über 35 Jahren beliefern wir dank hervorragender internationaler Kontakte den europäischen Markt mit Qualitätsfleisch weltweiter Herkunft.

Wir importieren seit unserer Firmengründung im Jahr 1981 hochwertiges Qualitätsfleisch aus weltweiten Herkunftsländern in den deutschen Markt und gehören zu den führenden Südamerika-großhändlern. Mit unseren Top-Kontakten in Argentinien, Brasilien, Chile oder Uruguay verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, Erfahrung und Expertise, die wir als etabliertes Importunternehmen dem deutschen Handel zur Verfügung stellen.

**Vertriebsbüro Köln Tel: +49 2203 36 86 10**  
**Vertriebsbüro Hamburg Tel: +49 40 23 50 80**

[www.meat2000.de](http://www.meat2000.de)  
Ein Unternehmen der heristo-Gruppe

**Profis für alle Baustoffe!**

- Bauen
- Sanieren
- Renovieren

**Bauzentrum Lüchau**

HH-Volkspark • Winsbergiring 7 • ☎ 040 / 853909-0  
[www.luechau.de](http://www.luechau.de)

**FÜR EIN STRAHLENDES LÄCHELN BEI JEDEM TOR!**

Werden Sie Teil unseres Siegerteams und vereinbaren Sie Ihren Termin!

**DENTOLOGICUM HAMBURG**  
DENTOLOGICUM 275

ZAHNHEILKUNDE • KIEFERORTHOPÄDIE • ORALCHIRURGIE

**Hautnah an der Elbe!**

**FISCHBEISL**

Quirlig – Gut und günstig!  
Direkt an der Großen Elbstraße!

Sie finden uns dort, wo der Fisch am besten schmeckt: von Fischhändlern umgeben, direkt in der Fischmarkthalle. Hier wird der frische Fisch traditionell oder mediterran auf natürliche Art zubereitet und serviert. Die bunte Mischung von Gästen und die offene Küche garantieren eine lebendige Atmosphäre und das Essen ein tolles Geschmackserlebnis. Das Angebot reicht vom besten Fischbrätchen über den Hamburger Pannfisch bis zu Hummer.

**HIER EINE KLEINE AUSWAHL:**

Fischsuppe mit Fischstücken	4,60	Hamburger Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remouladensauce	9,50
Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat	7,50	Fischteller mit verschiedenen Fischen und Salat oder Gemüse	17,50
Hamburger Pannfisch, Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln	9,50		

+ aktuelle Tageskarte nach Saison!

FISCHBEISL | DAS FISCHRESTAURANT  
GROSSE ELBSTRASSE 131 | 22607 HAMBURG | TEL: +49-40-2907275

**HENRY DOHRN**  
... aus gutem Grund.

Osterbrooksweg 65-67  
22869 Schenefeld  
T. 040 830 28 95

**CONTAINER BAUSTOFFE SORTIERZENTRUM**

CONTAINER ONLINE BESTELLEN AUF [WWW.HENRY-DOHRN.DE](http://WWW.HENRY-DOHRN.DE)

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**  
Altonaer Fussball Club von 1893 e.V.  
Baurstraße 9, 22605 Hamburg

**GESCHÄFTSSTELLE**  
040/535 470 41  
[presse@altona93.de](mailto:presse@altona93.de)

**V.I.S.D.P.**  
Philipp Markhardt

**DRUCK**  
Nettprint Druckerei

**REDAKTIONSTEAM**  
Philipp Markhardt, Sven Taucke  
Stephan Bartels, Jan Stöver,  
Horst Schröder, Florian Tropp  
David Schumacher,

**EDITORIAL DESIGN**  
fischpark | Max Schmeling

**FOTOS**  
Michael Schwartz

**AUTHENTIC AUTHENTIC AUTHENTIC**

**hummel**

**Becking Kaffee**  
Hamburger Manufaktur  
seit 1928

Genuss zum Verschenken  
Bei uns finden Sie sicher  
Ihr Oster-Geschenk

Montag - Freitag 8-19 Uhr  
Leverkusenstr. 31, 22761 Hamburg  
[www.becking-kaffee.de](http://www.becking-kaffee.de)

**TÖRBER**  
ARCHITEKTUR & CONTROLLING

Ruhrstraße 11a . 22761 Hamburg  
[www.toerber-architektur.de](http://www.toerber-architektur.de)  
[info@toerber-architektur.de](mailto:info@toerber-architektur.de)  
T +49.40.39 90 63 18 . +49.179.471 53 55

Bahn Hamburg

**Wir bringen euch ins Stadion!**

Nächster Halt: **Adolf-Jäger-Kampfbahn.**  
Als neuer Hauptpartner von Altona 93  
wünschen wir allen Fans eine tolle Saison!

DB

**ZU SAMMEN GERADEAUS**



**Volltreffer für Familien, Vorsorge und Gesundheit**



Du brauchst neue Sportschuhe?  
Hol dir die Kohle über  
unser Bonusprogramm!



# REYHER



## VERBINDUNGSELEMENTE & BEFESTIGUNGSTECHNIK

### EINE VERBINDUNG MIT PERSPEKTIVE

Egal ob Einkauf, Vertrieb, Produktmanagement oder Logistik.

Bei uns kannst Du Deine Zukunft gestalten!

Lust auf eine spannende Zukunft? Dann bewirb Dich bei uns!

F. REYHER Nchfg. GmbH & Co. KG  
Personalabteilung  
Haferweg 1 • 22769 Hamburg  
E-Mail: [bewerbung@reyher.de](mailto:bewerbung@reyher.de)  
[www.reyher.de](http://www.reyher.de)  
[www.reyher.de/team](http://www.reyher.de/team)

SCAN ME



### ALTONA-FANS SAMMELN FÜR „DER HAFEN HILFT!“



#### DER HAFEN HILFT!

Ressourcen schützen und Menschen in Not helfen – das sind zwei Ziele, auf die sich viele AFC-Mitglieder und -Fans einigen können. Die Aktion „Der Hafen hilft!“ sammelt gut erhaltenen Hausrat, Möbel, Büroartikel und vieles mehr und versorgt damit gemeinnützige Organisationen.

Altona 93 bittet um diese Art Sachspenden, mitzubringen vor dem Heimspiel am 16. März gegen TuS Dassendorf. Dafür baut „Der Hafen hilft!“ von 13 bis 15:30 Uhr einen Stand vor dem Eingang am Clubbheim auf.

Wer darüber hinaus gut Erhaltenes abzugeben hat, checkt die Website [der-hafen-hilft.de](http://der-hafen-hilft.de).

### AFC-JUGENDWART:IN STEHT ZUR WAHL



Wie wichtig es ist, das Stimmrecht zu nutzen, wird in diesen Tagen zurecht oft betont. Das gilt auch für alle Mitglieder\*innen der Jugendabteilungen von Altona 93.

Alle ab 14 Jahren und auch die erwachsenen Mitglieder des Jugendbereiches sind aufgerufen, auf dem außerordentlichen Jugendtag eine\*n Jugendwart\*in zu wählen. Der findet am 14. März 2024 um 18:30 Uhr im großen Saal an der Baurstraße statt. Dort stellt sich auch vor, wer für das Amt kandidieren möchte. Die dort gewählte Person vertritt die Belange der jungen Mitglieder\*innen im Verein und auf Vorstandsebene. Und dort geht's ja auch um einiges!

Bei Rückfragen wendet euch per E-Mail an den Vereinsvorstand unter [schriftwart@altona93.de](mailto:schriftwart@altona93.de).

### WER KLEBT DA AUF'M KLO?



Ab und zu blicken wir über den Pinkelbeckenrand hinaus. Heute weit in den Süden, denn das Ding da oben klebte bis zur Renovierung im Winter auf der Toilette des „Riffraff“ in der Tegernseer Landstraße in München, so was wie das inoffizielle Wohnzimmer der Fans des TSV 1860. Und die gedachten mit dem „Kommando Knecht“-Sticker der vereinseigenen eisernen Lady.

Die wurde im September 1988 zur Präsidentin des Clubs gewählt, der damals in der drittklassigen Bayernliga darbt. Eigentlich sollte Liselotte Knecht, damals 62, Hausfrau und stellvertretende Vorsitzende der Turnabteilung, den Job nur kurz verrichten und einen, Zitat, „geldpotenten Nachfolger“ finden. Klappte nur nicht. „Auch seriöse Interessenten kamen sofort mit ihrer PR-Abteilung und wollten mit unserem Verein Geschäfte machen“, sagte die Präsidentin damals der „taz“, „in mir entwickelte sich eine starke Abneigung, unser Präsidentenamt meistbietend zu verkaufen.“ Also blieb sie vier Jahre in charge, resolut und prinzipientreu. Als Trainer Karsten Wettberg nach dem ersehnten Zweitligaaufstieg 1991 ein Radio(!)-Interview nur in Unterhosen gab, war „Löwen-Lilo“ not amused. Sie rief seine Frau an: „Was sich Ihr Mann geleistet hat, ist peinlich.“ Entlassen konnte sie den Übungsleiter wegen einer Erfolgsserie von 54 Spielen ohne Niederlage nicht. Dazu brauchte es ein paar verlorene Matches im Mai 1992, Knecht feuerte Wettberg und verbot ihm, jemals wieder das Vereinsgelände zu betreten. All das bekam dem Club nicht gut. Im selben Monat stiegen die Löwen wieder in die Bayernliga ab. Und Knecht übergab ihr Amt an Karl-Heinz Wildmoser.

### WAS GEHT BEI DER ZWOTEN? von Sven Taucke



Es war eine Premiere am Sonntag, den 3.3. auf der heimischen Anlage in der Baurstraße. Gegen Lokstedt gelang der Zwoten mit einem 2:0-Sieg das erste Landesliga-Spiel ohne Gegentor. 54 Treffer wurden bis dato kassiert. Jetzt also, nach einer deutlichen 1:7-Niederlage beim Tabellenzweiten Norderstedt II am Wochenende zuvor, dieses starke Signal im Abstiegskampf. Ohnehin läuft es gut im Jahr 2024. Drei Siege stehen der genannten Niederlage in Norderstedt gegenüber.

Alle happy: Fans und Zwote-Routiner Ishaq Abubakar nach dem 2:0-Sieg gegen Lokstedt. Beim Hinspiel wurde noch 4:2 verloren

# WIR SUPPORTEN EUCH MIT UNGEREMSTER LEIDENSCHAFT.

Durch unsere eigene Fertigung sind wir in der Lage, flexibel auf Ihre individuellen Anforderungen einzugehen und Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Anwendungsbereich zu bieten.



**Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG**  
 Seit 1932 sind wir als lagertführender **Vertriebspartner und Hersteller** von Industriearmaturen, Schiffsbauarmaturen, Probenahmesystemen, Systemlösungen und im Bereich Service Ihr verlässlicher Ansprechpartner.

Schnackenburgallee 16  
 22525 Hamburg  
 Telefon 040.39 82 02-0  
 post@barthel-armaturen.de  
 www.barthel-armaturen.de



lige Freundin hier wohnte. Zum anderen, weil er den Unterbau des FC St. Pauli übernahm, er wurde dort Jugendkoordinator und Amateurtainer. Und beerbte Franz Gerber – noch so einer aus seinem Trainer-Kurs – im Frühjahr 2004 als Chefcoach.

Zweieinhalb Jahre blieb er auf dem Posten. Erlebte mit,

wie der Verein beinahe bankrott ging. Rettete ihn mit seiner Mannschaft durch die unglaubliche Pokalsaison 2005/2006, als der Drittligist erst im Halbfinale an Bayern München scheiterte, mit den Einnahmen aber

den Club sanierte. St. Pauli war besonders, sagt

Bergmann: „Das ist ein Lebensgefühl, kein Fußballer-ein.“ Er wurde Trainer bei Hannover 96 danach, erst im

Fußball eine seiner traumatischsten Tragödien erlebte, wo er Leon Goretzka entdeckte und später in Rostock,

wo er lange dagegen kämpfte, dass ein Teil der Fanszene und der Vereinsführung in ihm die linke Pauli-Zecke sahen. Irgendwann war auch damit Schluss.

Es dauerte sechs Jahre, bis er wieder Trainer wurde.

Und einmal mehr war es ein Hamburger Stadtteilclub, bei dem er am 1. Juni 2020 anheuerte. Und nun, so

wollen es alle Beteiligten, mindestens bis Mitte 2026 bei Altona 93 bleibt. Er wäre dann 67 und noch nie so

lange bei einem Verein gewesen. Aber wer sagt denn, dass dann schon Schluss wäre? Er trotz dem gesetzlichen Rentenalter durch eine ungewöhnliche Fitness,



erworben durch hartnäckiges Radfahren und dem Tragen von kurzen Hosen auch im Winter. Und gibt es nicht auch dann noch Ziele? Die Einweihung des neuen Stadions zum Beispiel?

Der Andy wird es schon wissen. Er hat ja immer gewusst, was er will.

Titel | 1989 absolvierte Andy den Fußball-Lehrer-Lehrgang

in Köln – unter anderem mit Felix Magath, Benno Möhlmann, Ewald Lienen und dem

Südkoreaner Bum Kun Cha

Jugendmannschaft des SV Falke Steinfeld  
 Andy im Dribbling in seinem Heimatverein  
 2005/06 schaffte es Andy mit dem Drittligisten FC St. Pauli ins Halbfinale des DFB-Pokals

04 | Schnee und Minusgrade sind für den St. Pauli-Trainer kein Grund für lange Hosen

05 | Zu 96-Torwart Robert Enke hatte Bergmann ein gutes Verhältnis  
 2011 in Bochum holte er den erst 17-jährigen Leon Goretzka aus der eigenen Jugend in die Bundesliga-

mannschaft

07 | Vor jedem Heimspiel erklingt die Kult-Hymne „Bo-

08 | Bergmann mit Christoph Kramer  
 chum“ von Herbert Grönemeyer

09 | 2013 als Trainer von Hansa Rostock lernt er den neuen Cheftrainer der Bayern „Pep“ Guardiola kennen und  
 10 | Andy Bergmann und sein Co-Trainer Andreas Reinke schätzen



ten Sporthochschule in Köln ergattert. Das war ihm wichtiger. Er kickte nebenher drittklassig in NRW. 1989 dann noch so ein Meilenstein: der Fußballlehrer. Da steht er auf dem Lehrgangsfoto zwischen Wilfried Hannes und Peter Nogly, vor ihm Felix Magath und Bum Kun Cha, Benno Möhlmann und Ewald Lienen waren auch dabei. „Da sind Freundschaften entstanden, die bis heute halten“, sagt Andy und meint Bum Kun Cha und Lienen, vor allem aber seinen Ausbilder Erich Rutenmöller. Noch so ein Name wie ein Wetterleuchten aus den fernen Neunzigern. Er ging zurück zu Falke Steinfeld danach, Spielertainer. Baute später das NLZ des Karlsruher SC auf. Und landete 2001 in Hamburg. Zum einen, weil seine dama-



# FÜR DIE HERZEN DER STADT INS HERZ DER STADT

Ihre Kardiologische Praxis in St. Georg und ab Mai 2024 auch in Altona

**Herzambulanz Hamburg**  
**MARK MÜLLER, MED. LICHTNER**



Altonaer Klinik St. Georg  
 Markt 1 • 20099 Hamburg  
 E-Mail: herzambulanz@stg.de  
 www.stg.de



Als Andreas Bergmann Cheftrainer des VfL Bochum war, verließ er die Kabine bei Heimspielen immer ein paar Minuten vor den Spielern. Denn es gab eine Sache, die er sich nicht entgehen lassen wollte: wenn die Fans an der Castrop Straße vor dem Anpfiff „Bochum“ von Herbert Grönemeyer sangen. Da ging ihm das Herz auf, das gab jedes Mal Gänsehaut“, sagt er.

Etwas mehr als ein Jahr durfte er dieses Privileg genießen. Denn ein Privileg war es – wer es mal als Übungs-



Dabei hatte es Andy gar nicht auf den großen Fußball abgesehen. Er kommt ja, geboren 1959, auch aus dem kleinen: SV Falke Steinfeld, das ist sein Heimatverein, zehn Kilometer Luftlinie von der Raststätte Dammernberge. Da sind seine Wurzeln, da ist er zum Fußballer geworden und zu einem, der den Fußball weiterdenkt. Die Wurzeln greifen tief, immer noch hält er Kontakt, neulich war eine ganze Busladung aus Steinfeld an der Adolf-Jäger-Kampfbahn. Er war als Kicker technisch versiert und irre schnell, die 100 Meter unter elf Sekunden“, sagt Bergmann. Das merkte man auch beim



leiter in die Bundesliga geschafft hat, egal ob erste oder zweite, darf sich als Mitglied eines überschaubaren Zirkels begreifen. Bergmann gehört dazu. Er hat aber auch die Kehrseite der Medaille kennengelernt: Verlierst du ein paar Spiele, greifen die oft bemühnten Mechanismen des Profischäfts. So ein Trainer ist immer noch das am leichtesten ersetzbare Glied einer Kette.

1.FC Köln, wo der Defensivmann ein Probetraining beim Co-Trainer Horst Köppel absolvierte. Der war ziemlich angetan, Chefcoach Rinus Michels aber hatte keinen Bedarf. Köppel wechselte kurz darauf als Cheftrainer zu Arminia Bielefeld und bot Bergmann einen Vertrag an. Spieler in der Ersten Bundesliga, ein Traum; Doch der von Andy Bergmann sah anders aus. Er hatte nämlich gerade einen Studienplatz an der renommierten



DEIN MIETWAGEN  
DIREKT AUS  
HAMBURG-ALTONA.  
FÜR DICH, DEINE  
FIRMA ODER  
DEINEN VEREIN



KEINE LUST AUF "ODER"  
ÄHNLICH? WIR AUCH NICHT!  
DU KRIEGST DAS FAHRZEUG,  
WAS DU GEBUCHT HAST



MEHR INFOS  
CARISMA-MOBIL.DE  
040 85358742

CAR RENTAL FOR SPORTSCLUBS  
carisma

JETZT EXKLUSIVEN  
SPORTREIN TARIF  
SICHERN

# EINE KLASSE FÜR SICH

Vor 35 Jahren wurde Andreas Bergmann in Köln Fußballlehrer. Bei Altona 93 verlängerte er gerade seinen Vertrag bis 2026. Könnte gut sein, dass wir seine letzte Station sind. Eine gute Gelegenheit, mal einen Blick auf dieses bunte Trainerleben zu werfen – und auf Robert Enke, Leon Goretzka und Pep Guardiola

*Text: Stephan Bartels | Fotos: Andreas Bergmann*



**FACTS**

Bilanz in 19 Duellen siegte Altona siebenmal, Dassendorf sechsmal (32:27 Tore) **Zeitreise** Der letzte AFC-Helmsieg gegen Dassendorf datiert bereits vom August 2018 **Spitzenreiter** Dassendorf führt die Auswärtstabelle der Oberliga an **Harnik Panik** Der Ex-Erstligakicker trat bislang in jedem Spiel gegen den AFC

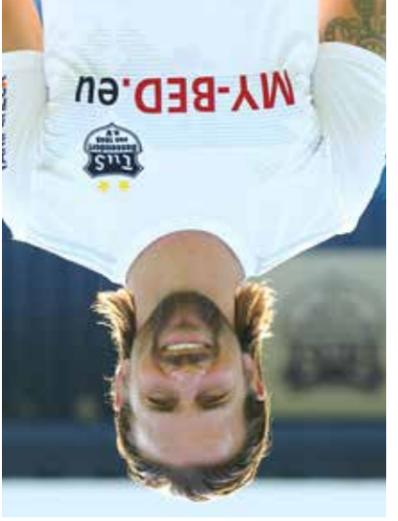
**Reden wir über Tore. Im Fußball gilt:**

**Wer mehr davon schießt, ist klar im Vorteil. Ein Blick auf die jüngere Historie von Dassendorf stützt diese These. Wie ein Bäcker seine Brötchen produziert das Team Tore - und die Tus backt daraus Meister-schaffen, sieben in den vergangenen zehn Jahren.**

Man muss schon ins Jahr 2017 zurückblicken, um mal einen Tore-Durchschnitt von weniger als 2,7 pro Spiel zu entdecken – man musste allerdings gar nicht häufiger treffen, es reichte auch so zum Oberliga-Titel.

Damals stand noch kein Martin Harnik in Dassendorfer Diensten. Der frühere Profi von Werder Bremen, Hannover 96 und dem VfB Stuttgart stieß 2020 zum Klub. Mit aktuell 19 Treffern führt der 36-jährige die Torschützenliste der vergangenen Wochenende bei der 0:1-Heimpleite gegen den ETSV – und Altona 93 ungeschlagen durch die Saison marschiert. Unter anderem auch, weil der AFC im Hinspiel am Wendelweg in der Schlussviertelstunde noch den 1:1-Ausgleich erzielte. Dassendorf

Wenn man gegen die Mannschaft von Trainer Thomas Seeliger zum Torerfolg kommt, ist das erfreulich. Aber keine Punktegarantie. Das erlebte Concordia, die im November vier Tore gegen Dassendorf erzielten – und doch 4:6 verloren. Solchen Torefestivals verdankt die Tus ihren aktuellen Saisonwert von 2,92 Toren pro Spiel.



Martin Harnik

Die Tus-Tormaschine störrte vor allem vor heimischer Kulisse. Auswärts erzielte die Tus 3,23 Treffer pro Spiel.

**HAVEN'T WE MET BEFORE?**

Text & Bilder: Jan Stöver

... hieß eine interessante Statistikkseite im Programm-heft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Klein-kram.

Heute: Die Turn- und Sportgemeinschaft Dassendorf von 1948 e.V.

Ohau ha, wat hebt uns de langen Keerls ut Dassen-dorf af un an bang makt! Aber so ist das manchmal mit Gefühlen, sie sind irrational. Bei einem Blick auf die Zahlen hilft uns die vieldiskutierte Internetplatt-form transfermarkt.de, die uns Daten der letzten 25 Jahre auswirft. Seit 1999 hat die Tus Dassendorf nach Sasel (9) die meisten Niederlagen gegen Altona 93 (8) kassiert. Allerdings konnte sie gegen Sasel siebenmal gewinnen und gegen den AFC nur viermal. Das ist die zweitschlechteste Siegquote (23,5%) gegen alle Vereine, gegen die sie in der Zeit mehr als zwei Mal gespielt hat. Nur gegen den TSV Altenholz hat die Tus es in zwei Jahren Oberliga HH/SH geschafft viermal zu verlieren.

Diesen Trend bestätigt auch das Spiel, von dem unser heutiges Fundstück stammt. Es war das dritte Aufein-andertreffen seit dem Wiederaufstieg der Tus in die Hamburgliga und das erste „Lokalrunde“-Wochenende der Initiative „Glotze aus - Stadion an“. So strömten im Oktober 2014 1.062 Zuschauer\*innen auf die Alj, um zu sehen wie sich Dassendorf beim AFC schlug. Hier ein paar Namen, die uns in Erinnerung schweben lassen:



Benjamin Lipke erzielte schon in der zehnten Minute das 1:0 und hätte, laut Andre Matz auf haf.ode, in der zweiten Halbzeit einen „Fairnesspreis verdient“ als er nach einer rotwürdigen Kopfnuss von Gruhne nicht am Boden liegen blieb.

Das 2:0 nach einer halben Stunde war ein Kabinett-stück von Mustafa Hadid, das von Lukas Hansen vorbereitet wurde. Eben dieser wurde auf dem Spiel-blatt zur Partei ınteriewt. Er war mit 19 von der VSK Osterholz-Scharmbeck zum AFC gekommen. Eine Saison später hatte er noch ein paar Kurzeinsätze für Rot-Weiß Oberhausen und zuletzt kickte er beim MTV Bockel. Noch vor der Pause erhöhte Sven Kör-ner auf Vorlage des überragenden John Gyimah auf 3:0 und Jan Schönteich sprach von einem „klassen-unterschied“. In der zweiten Halbzeit passierte dann nicht mehr viel. Die Altonaer Abwehrkette mit Hadid, Helmer, Ribeau und Butron hatte Eric Agyemang unter Kontrolle und die übrigen Stürmer John Gyimah (Foul) und Kristof Kurczynski (Tätlichkeit) nahmen sich selbst aus dem Spiel.

Insgesamt lässt sich also sagen: Bange machen gilt nicht. Oha, Altona!

Diese Typen, die bei Minusgraden in Shorts rumlaufen, was bitte soll das? Im auslaufenden Winter 2024 war es Zeit, diese Frage aufzurollen, fand das US-Magazin „Time“. Und zitierte die Psychologin Carolina Estevez: Es könne darum gehen, Härte und Maskulinität auszudrücken. „Es unterscheidet sie von anderen und macht sie unvergesslich, sie unterstreichen damit ihren Sinn für Individualität.“ Diese Männer – meist seien es Männer – suchten andere damit zu beeindrucken, dass ihnen die harten Temperaturen nichts ausmachen.

Im auslaufenden Winter 2024 fand Altona 93: Der Vertrag mit **Andreas Bergmann** gehört um zwei Jahre bis Juni 2026 verlängert. Damit wird der AFC die längste Trainerstation seiner Karriere. Anlass für *dreiundneunzig*, ins persönliche Fotoalbum des 64-jährigen zu blicken: Wir dokumentieren prägende Stationen und Begegnungen aus Bergmanns Fußballleben, zu finden ab Seite 6 der Dassendorf-Hälfte dieser Doppelausgabe. Natürlich enthalten wir uns jeglicher küchenpsychologischer Deutungen des Bildmaterials.

Schon, dass Ihr heute im Stadion seid, viel Spaß bei der Lektüre

Eure *dreiundneunzig*-Redaktion

FRISCH ZUM  
ANSTOSS(EN)!



RATSHERRN. DAS BIER FÜR HIER.

# DREIUNDNEUNZIG

EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,



## GROSSE RANDFIGUR

Vom Übungsleiter des SV Falke Steinfeld über die Trainerbank des FC St. Pauli bis zum Cheftainer bei Altona 93: die Karriere des Andreas Bergmann in Wort und Bild



VS.

